

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus**  
**öffentlicher Teil**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 06.11.2014

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:55 Uhr

**Sitzungsort:** Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326  
Lebus

**Anwesend:**

Vorsitzende

Frau Monika Fritz

Mitglieder

Herr Enrico Bonack

Frau Britta Fabig

Herr Detlev Frye

Herr Sebastian Schulz

in Vertretung für Herrn Janz

Stadtverordnete

Herr Dr. Joachim Naumann

Frau Maren Nickel

Sachkundige Einwohner

Herr Erhard Borngräber

Herr Kevin Fabig

Herr Peter Heyse

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

trifft 19.05 Uhr ein

Amtsverwaltung

Herr Dieter Maeß

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Undine Schulz

## **Nicht anwesend:**

### Mitglieder

Herr Rainer Janz

entschuldigt

Herr Michael Karcher

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2014
  - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2014
2. Einwohneranfragen
3. Beratung zum 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2015
4. Beratung zur Benutzungs- und Entgeltordnung Kulturhaus und Turnhalle
5. Beratung über die Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer - Stadt Lebus
6. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

7. Beratung eines Antrages auf Befreiung der Zahlung der Ausgleichsbeiträge
8. Sonstiges

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Zur Geschäftsordnung**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Öffentlicher Teil TOP 3

Information zum 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2015 (BE: Herr Maess)

Nicht öffentlicher Teil neu TOP 7

Beratung eines Antrages auf Befreiung der Ablösebeiträge

Nicht öffentlicher Teil TOP 8

Sonstiges

Die Ausschussmitglieder sind einstimmig dafür.

#### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen, Beanstandungen werden nicht erhoben.

## **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

## **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

5 von 6 Ausschussmitgliedern sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

## **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2014**

Herr Borngräber beantragt, den Gästestatus für den sachkundigen Einwohner aus dem Protokoll vom 18.09.2014 entfallen zu lassen, da die Berufung der sachkundigen Einwohner bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 11.09.2014 erfolgte.

Ferner bittet er um Änderung von TOP 3 wie folgt:

Herr Borngräber schlägt vor, die Wahl des Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus in der nächsten Sitzung zu wählen, wenn auch alle **Ausschussmitglieder** anwesend sind.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem mehrheitlich zu.

## **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.09.2014**

### Prüfung der Satzungen auf Internetpräsenz

Frau Fritz verliest die Zuarbeit von Frau Frackowiack:

- Haushaltssatzungen sind bei allen Gemeinden nicht ins Internet gestellt (nur über Amtsblatt im Internet), werden jedes Jahr neu erlassen
- weiterhin wurde auf die Einstellung der Einzelsatzungen Straßenausbau Schillerweg (2007) und Gewerbepark/Kirschallee (2007), Kriegsgräberstätte (2000) und Baumschutzsatzung (Aufhebung 2011) verzichtet

## **2. Einwohneranfragen**

Herr Dr. Naumann richtet sich an den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft und bittet um Mitteilung wie die Einnahmesituation konzeptionell geändert werden kann. Wenn ein konkreter Entwurf vom Haushalt vorliegt, kann über konzeptionelle Änderungen nachgedacht werden, so Frau Fritz.

## **3. Beratung zum 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2015**

Herr Maess informiert:

- ein 1. Entwurf vom Haushaltsplan 2015 liegt noch nicht vor
- Entwurf eventuell erst zum 27.11.2014
- Haushaltssicherungskonzept 2014 mit Auflagen verbunden (Verkauf Amtsgebäude)
- Amtsausschuss hat darüber beraten
- Haushaltssicherungskonzept auch 2015
- Stand: - 650.000,00 €

Herr Borngräber fragt, ob durch die Änderung der GEDO-Satzung höhere Kosten für die Stadt und auf die Bürger zukommen. Herr Maess erläutert die Änderungen in der Satzung und informiert, dass nunmehr nach Höhe und Bruch unterschieden wird und jedes einzelne Grundstück neu berechnet werden muss.

#### 4. Beratung zur Benutzungs- und Entgeltordnung Kulturhaus und Turnhalle

##### Benutzungs- und Entgeltordnung Kulturhaus Lebus

Die Ausschussmitglieder diskutieren über eine Erhöhung der Nutzungsentgelte. Von Herrn Schulz wird vorgeschlagen, die Kosten für gewerbliche Nutzer höher zu gestalten, als für Privatpersonen. Auch sollte bei der Kautions zwischen Privatpersonen und gewerblichen Nutzern unterschieden werden. Herr Frye regt an, die Kosten bei den gewerblichen Nutzern anteilig pro verkaufter Eintrittskarte zu staffeln.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt für gewerbliche Nutzer einstimmig:

200,00 € Kautions

200,00 € Miete (großer Saal)

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig folgende Änderungen:

Saal	pro Tag	120,00 €	→ Erhöhung auf 130,00 €
Saalerweiterung	pro Tag	60,00 €	→ Erhöhung auf 65,00 €
Cateringraum incl. Inventar	pro Tag	30,00 €	→ Erhöhung auf 40,00 €
für die Nutzung der technischen Einrichtung	pro Tag	10,00 €	→ Erhöhung auf 20,00 €
<b>für die Nutzung der Musikanlage</b>			<b>→ Neu 25,00 €</b>

Frau Fritz teilt mit, dass sich die Energiekosten nicht trennen lassen, da nur ein Zähler vorhanden ist. Die Kosten werden auf m<sup>2</sup> umgerechnet. Nach Diskussion der Mitglieder schlägt Frau Fritz vor, keine jährliche Pauschale für Heizung/Energie von Vereinen zu nehmen, die regelmäßig das Kulturhaus nutzen. Dies wird von allen Mitglieder zur Kenntnis genommen.

##### Benutzungs- und Entgeltordnung Turnhalle Lebus

Frau Fritz schlägt vor, die Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Lebus in Zusammenarbeit mit der Schule, Frau Fürböter vom Amt Lebus und einigen Abgeordneten komplett neu zu fassen, um auch den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Die Einnahmen 2012 – 2014 werden besprochen.

Frau Fritz und Frau Fabig haben sich eingehend mit anderen Satzungen beschäftigt, u.a. mit der Mehrzweckhalle Podelzig und haben festgestellt, dass Lebus stark unter dem Preis liegt.

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder empfehlen diese einstimmig, bis Anfang Januar 2015 die Benutzungs- und Entgeltordnung der Turnhalle komplett zu überarbeiten und dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft vorzulegen.

#### 5. Beratung über die Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer - Stadt Lebus

Frau Fritz erläutert kurz die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer und teilt mit, dass diese 2006 gefasst wurde. Einnahmen 2014: 11.170,00 €

Frau Fabig hat mehrere Gemeinden verglichen und teilt mit, dass die Erhebung der Steuer für gefährliche Hunde viel zu niedrig ist.

Nach Erörterung empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig wie folgt:

1. Hund 30,00 € → Erhöhung auf 48,00 €

2. Hund	45,00 €	→ Erhöhung auf 60,00 €
3. Hund	66,00 €	→ Erhöhung auf 100,00 €
1. Gefährliche Hund	123,00 €	→ Erhöhung auf 300,00 €
2. Gefährliche Hund	153,00 €	→ Erhöhung auf 400,00 €
Ermäßigter Steuersatz	17,00 €	→ Erhöhung auf 24,00 €

Herr Frye merkt an, die Satzung grammatikalisch wie folgt zu korrigieren:

§ 1 (2) Steuerpflichtig ist der Hundehalter. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse **seines** Haushaltsangehörigen in seinem Haushalt aufgenommen hat. ...

§ 3 (3) Der Steuersatz für das Halten des dritten und **jedes weiteren Hundes** beträgt ...

## 6. Sonstiges

### Grundsteuer A + B

Frau Fritz erläutert noch einmal die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer.

	Landesdurchschnitt	Lebus
Grundsteuer A	287,00 €	220,00 €
Grundsteuer B	361,00 €	320,00 €
Gewerbsteuer	267,00 €	360,00 €

Nach Erörterung der Angelegenheit empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig, die Anhebung der Grundsteuer A und B um 20 %.

### Winterdienstsatzung

Frau Fritz schlägt vor, eine Winterdienstsatzung zu entwerfen. Der Mehrertrag aus dieser wären 18.000,00 €.

Nach Diskussion der Mitglieder empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft einstimmig bis Ende des 1. Quartals 2015 einen Entwurf einer Winterdienstsatzung zu erarbeiten.

Ferner soll geprüft werden, ob es eine Straßenreinigungssatzung gibt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5                      Nein: 0                      Enthaltung: 0**

### Jubiläum Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Lebus feiert im Mai 2015 90-jähriges Bestehen und bittet die Stadt Lebus um einen finanziellen Zuschuss zur Ausrichtung der Feier. Auch wenn der Haushalt noch nicht bestätigt ist, sollte sich die Stadt positionieren, so Frau Fritz.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft positioniert sich, das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr mit 500,00 € zu bezuschussen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4                      Nein: 0                      Enthaltung: 1**

### Spielplätze Schönfließ und Mallnow

Frau Fritz informiert, dass die Spielplätze in Schönfließ und Mallnow vom TÜV überprüft wurden und erhebliche Mängel aufweisen. Der Ausschuss empfiehlt, dass sich der Bau- und Ordnungsausschuss mit diesem Thema auseinandersetzt.

Für die Stadt wäre ein Neukauf eines Spielgerätes in Schönfließ günstiger (ca. 15.000,00 €) als eine Reparatur. Das Klettergerüst ist 16 Jahre alt. Die Steher (8 Stück) sind marode, das Holz ist verfault, nur die Rutsche ist noch in Ordnung.

### Pflege Ehrengräber

Die Fa. Walter hat bislang die beiden Ehrengräber in Lebus gepflegt. Nun soll der Auftrag neu vergeben werden. Zur Auswahl stehen der Garten- und Landschaftsbau Kühl aus Manschnow sowie die Fa. Biermann aus Lebus. Beide Firmen würden die Pflegearbeiten für 180,00 €/Jahr übernehmen.

Nach Abstimmung der Ausschussmitglieder empfehlen diese einstimmig, der Fa. Biermann aus Lebus den Zuschlag zu erteilen.

### Buchung Gebühren Friedhof

Frau Fritz informiert, dass es Probleme mit der Archikart-Software gab, sowie die lange Krankheit von Frau Rust. Bis Ende des Jahres soll dies aufgearbeitet sein.

### Haustiergarten Mallnow

Frau Fritz informiert:

Bis 30.04.2015 ist die Existenz des Haustiergartens Mallnow gesichert. Es entstehen ca. 22.000,00 €/Jahr an Lohnkosten. Der Sozialausschuss hat sich für die Erhaltung des Haustiergartens ausgesprochen und für die Einstellung im Haushalt. Es soll abgewartet werden, was in der Stadtverordnetenversammlung am 04.12.2014 für ein Konzept vorgestellt wird. Frau Nickel wird mit Frau Ertel und Frau Tretner Kontakt aufnehmen. Auch sind die Eigentumsverhältnisse unklar.

Nächster Termin: 08.01.2015, 18.30 Uhr

**Monika Fritz**

Vorsitzende

des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft